

Datenschutzinformationen nach Art. 13 DSGVO

Gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird folgendes mitgeteilt:
Die Erhebung der Daten erfolgt durch und für den

Auszubildenden & Schüler Union in Bayern e.V.
Franz Josef Strauß-Haus
Mies-van-der-Rohe-Str. 1
80807 München
buero@su-bayern.de

Die Daten werden aufgrund Ihrer ausdrücklichen und freiwilligen Einwilligung erhoben und verarbeitet, Art. 6 Abs. 1 a, Art. 7 DSGVO. Sie werden nur zum Zwecke der Auftragsausführung verwendet und weitergegeben. Insofern liegt jedenfalls im Mitgliedsverhältnis in der Regel auch ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 f DSGVO vor.

Ihre Daten werden

- (Mitgliedsdaten) für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft, im Falle der Beendigung bis zu zwei Jahre darüber hinaus
- (Anfragen) in der Landesgeschäftsstelle bis zu fünf Jahre nach der letzten Kontaktaufnahme mit uns
- an die SU Deutschlands übertragen und dort für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft im Falle der Beendigung bis zu zwei Jahre darüber hinaus

gespeichert. Im Falle juristischer Auseinandersetzungen können die Daten entsprechend länger gespeichert werden.

Von wem erhalten wir Ihre Daten?

Die entsprechenden Daten erheben wir grundsätzlich bei Ihnen selbst.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden gespeicherten, personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO).

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17

DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung für die Dauer der Prüfung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Sie haben das Recht,

- eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen;
- auch im Falle einer Verarbeitung aufgrund berechtigter Interessen aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung

Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Sie haben - unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs - das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Bayern ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 27 (Schloss)

91522 Ansbach,

Telefon: +49 (0) 981 53 1300

Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300,

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de